



Universität für Bodenkultur Wien

Ausschreibung einer
Universitätsprofessur für

Öffentliches Recht

An der Universität für Bodenkultur Wien (BOKU) ist ab 1. Oktober 2020 eine Professur für Rechtswissenschaften am Department für Wirtschafts- und Sozialwissenschaften zu besetzen. Die Stelle wird gemäß § 98 Universitätsgesetz 2002 in Form eines zeitlich unbefristeten vertraglichen Dienstverhältnisses besetzt.

Die Universität für Bodenkultur Wien, die Alma Mater Viridis, ist die Universität der Nachhaltigkeit und des Lebens. Aufgabe der BOKU ist es, durch die Vielfalt ihrer Fachgebiete zur Sicherung von Lebensgrundlagen für zukünftige Generationen beizutragen. Durch die Verbindung von Naturwissenschaften, Ingenieur-, Sozial- und Wirtschaftswissenschaften mehrte sie das Wissen für die nachhaltige Nutzung natürlicher Ressourcen. Mit 11.000 Studierenden und über 2.800 Mitarbeiter*innen ist die BOKU eine der führenden Nachhaltigkeitsuniversitäten in Europa.

Das Department für Wirtschafts- und Sozialwissenschaften vereint wirtschafts-, sozial-, politik- und rechtswissenschaftliche Forschungs- und Lehraktivitäten an der BOKU. Besonderes Augenmerk liegt in der Synthese von ökonomischen, ökologischen, soziologischen und ethischen Aspekten. Innovation, Inter- und Transdisziplinarität, Transformationsforschung sowie Internationalität prägen das WISO.

Der*die Bewerber*in soll auf dem Gebiet des Öffentlichen Rechts in Forschung und Lehre ausgewiesen sein und vorzugsweise mehrere der nachstehenden Teilgebiete unter Beachtung seiner unionsrechtlichen und internationalen Bezüge abdecken: Umwelt- und Technikrecht, Agrarrecht, Forstrecht, Wasserrecht, Naturschutz-/Artenschutzrecht, Umweltverträglichkeitsprüfungen, Landschafts- und Landnutzungsrecht, Bodenschutzrecht, Lebensmittel- und Biotechnologierecht, Planungs- und Infrastrukturrecht sowie rechtliche Fragen im Zusammenhang mit dem Klimawandel/Klimaschutz und der Digitalisierung.

Nationale und internationale Vernetzung, sowie einschlägige Führungserfahrung im Wissenschaftsbereich sind eine wichtige Voraussetzung. Darüber hinaus soll der*die Bewerber*in Erfahrung in der Planung und Durchführung von kompetitiven Forschungsprojekten, in der Einwerbung von Drittmitteln, sowie in der Kooperation mit den außeruniversitären Forschungseinrichtungen besitzen. Eine bedeutende Aufgabe dieser Professur liegt außerdem in der Personalentwicklung, insbesondere in der Förderung von Nachwuchswissenschaftler*innen.

In der Lehre konzentrieren sich die Aufgaben in den Bachelor- und Masterstudien neben einführenden Lehrveranstaltungen zu Allgemeiner Rechtslehre sowie Verfassungs-, Verwaltungs- und Zivilrecht auch auf spezielle rechtswissenschaftliche Lehrveranstaltungen in den oben genannten Teilgebieten.

In der Forschung sind neben Rechtsfragen zu den Schwerpunktthemen und Kompetenzfeldern der BOKU auch interdisziplinäre Forschungsthemen in Teamarbeit mit Wissenschaftler*innen der BOKU zu bearbeiten.

Anforderungsprofil:

- Eine an einer österreichischen Universität erworbene oder gleichwertige ausländische facheinschlägige Lehrbefugnis (venia docendi) oder eine der universitären Lehrbefugnis gleich zu haltende wissenschaftliche Befähigung.
- Einschlägige Erfahrung und Befähigung in der Lehre, der Anleitung zum wissenschaftlichen Arbeiten sowie der Betreuung von Nachwuchswissenschaftler*innen. Es wird erwartet, dass der*die Kandidat*in ein Lehrportfolio vorlegt.
- Abhaltung von Lehrveranstaltungen in deutscher und englischer Sprache.



- Facheinschlägige Forschungserfahrung mit nationaler und internationaler Reputation sowie Fähigkeit zur Netzwerkbildung. Ausgezeichnete Publikationstätigkeit im Fachbereich.
- Mindestens ein Jahr Forschungserfahrung außerhalb der Universität für Bodenkultur Wien ist erwünscht.
- Erfahrung in der erfolgreichen Akquisition, Abwicklung und Leitung von Forschungsprojekten.
- Zusammenarbeit mit nationalen und internationalen Forschungseinrichtungen sowie mit relevanten Partner*innen aus der öffentlichen Verwaltung und Wirtschaft.
- Management- und Personalführungskompetenz, Kommunikations- und Teamfähigkeit.
- Bereitschaft zur Mitwirkung an der Öffentlichkeitsarbeit.
- Bereitschaft zur Mitarbeit bei einschlägigen Schwerpunkt- und Kooperationsprogrammen der Universität.
- Bereitschaft zur Beteiligung an der Selbstverwaltung der Universität für Bodenkultur Wien.

Für weitere inhaltliche Informationen zu dieser Professur kontaktieren Sie bitte den Leiter des Departments für Wirtschafts- und Sozialwissenschaften, Herrn Univ.-Prof. DI Dr. Erwin Schmid, Telefon: +43 1 47654 73001, E-Mail: erwin.schmid@boku.ac.at.

Ihr Bewerbungsschreiben richten Sie bitte in deutscher oder englischer Sprache elektronisch an rektorat@boku.ac.at sowie in einfacher Ausfertigung per Post bis spätestens **30. Juni 2020** (Datum des Poststempels) an das Rektorat der Universität für Bodenkultur Wien, Gregor-Mendel-Straße 33, A-1180 Wien.

Folgende Unterlagen fügen Sie bitte Ihrer Bewerbung bei:

- Lebenslauf mit ausführlicher Darstellung der Berufs-, Lehr- und Forschungstätigkeit (inkl. Darstellung des Lehrportfolios – Informationen dazu unter http://www.boku.ac.at/fileadmin/data/H05000/H17100/Qualifizierungsvereinbarung/Lehrportfolio_-_Leitfaden_zur_Erstellung.pdf).
- Verzeichnis der Publikationen (referiert / nicht referiert), Vorträge und Forschungsprojekte.
- Kopien von 5 Publikationen neueren Datums, die von Ihnen als besonders wichtig erachtet werden.
- Grobkonzept zur Forschung und Lehre; Darstellung von geplanten fachlichen Schwerpunkten (max. 4 Seiten A4).
- Kurze Begründung, warum Sie der Ansicht sind, für diese Stelle besonders geeignet zu sein (max. 1 Seite A4).

Mit der Abgabe der Bewerbung stimmen Sie gleichzeitig der Mitwirkung einer Personalberatung im Rahmen des Auswahlverfahrens zu.

Die Universität für Bodenkultur Wien strebt eine Erhöhung des Frauenanteils in ihrem Personalstand an und lädt daher facheinschlägig qualifizierte Wissenschaftlerinnen ausdrücklich zur Bewerbung ein. Bei gleicher Qualifikation werden Frauen vorrangig aufgenommen, sofern nicht in der Person eines Mitbewerbers liegende Gründe überwiegen.

Das Arbeitsverhältnis ist in die Verwendungsgruppe A1 des Kollektivvertrages für die Arbeitnehmer*innen der Universitäten eingereiht. Eine Überzahlung des kollektivvertraglichen monatlichen Mindestentgelts (5.245,80 Euro 14x jährlich) ist vorgesehen.

Weitere Informationen zu dieser Stelle, zur BOKU und dem Department können dem Web entnommen werden: <https://boku.ac.at/wiso>